

Packliste für Fahrten ins europäische Ausland

Diese Liste ist eine Empfehlung an unsere Mitglieder. Sie legt keinen Wert auf Vollständigkeit. Je nach Situation können weitere Ausrüstungsgegenstände dazu kommen und andere entfallen.
Bitte beachten: Für Lager und Freizeiten gibt es eine separate Liste. Beachte außerdem soweit möglich folgende Hinweise beim packen:

- **Soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich!**
Auch bei Reisen in Kleinbussen ist der Stauraum begrenzt. Verzichtet auf große (sperrige) Rucksäcke und packt am besten große Sport-/Reisetaschen. Die lassen sich besser verstauen und nehmen weniger Platz im Kofferraum ein. Richtwert für eine 14-tägige Fahrt ins Ausland: maximal 15 Kilogramm Gepäck pro Person!
- Überlegt Euch, ob Ihr wirklich alles was Ihr einpackt auch unbedingt braucht. PfadfinderInnen sollten auch mal eine Zeit lang mit Einschränkungen leben können!
- **Verzichtet** auf zerbrechliche und auch unnötig schwere Gegenstände (Glas, Porzellan)
- Verpackt Wäsche zusätzlich in mehrere **Plastiktüten**, falls doch mal was ausläuft oder Wasser ans Gepäck kommt. Außerdem helfen sie Ordnung zu halten.

1. Individuelle Standardausrüstung

1.1. Schuhwerk und Bekleidung (wenn möglich in gedeckten Farben)

Bekleidung macht einen guten Teil des Gepäcks aus. Hier kann man viel Gewicht und Platz einsparen, wenn man gut plant. Wählt am besten Kleidung, die sich vielseitig verwenden lässt, z.B. Fleecejacken sind sehr vielseitig einsetzbar, leicht, warm und können Sweatshirts problemlos ersetzen.

- Ordentliche VCP-Tracht/Kluft**
Unbedingt notwendig bei Fahrten ins Ausland. Idealerweise hat man sogar noch eine Ersatzkluft mit dabei.
- Halstuch mit Knoten**
"Affenschaukeln" sind bei internationalen Begegnungen zu vermeiden. Ihr repräsentiert Euer Heimatland.
- Fleecejacke (evtl. statt der Sweatshirts)**
Wenn es mal kühl wird. Ist sehr leicht und trocknet auch sehr schnell. Bei kalter Witterung gut als zusätzliche Schicht unter der Regenjacke. Vielseitig einsetzbar.
- Juja**
Als traditionelle Alternative zur Fleecejacke. Wolle wärmt auch noch, wenn sie nass ist, trocknet aber nicht so schnell.
- (Leichte) Regenjacke**
Insbesondere bei Fahrten in Länder mit feuchterem Klima (Skandinavien, Großbritannien, Irland,...)
- Lange Hose**
Jeans o.ä., haben ein hohes Gewicht! Gut geeignet ist eine leichte Trekkinghose aus Synthetik, am besten mit Zip-Beinen.
- Kurze Hose**
Erübrigt sich mit einer langen Trekkinghose bei der man die Beine abzippen kann.
- Kopfbedeckung**
Als Regen- und Sonnenschutz
- Wechselunterwäsche**
- T-Shirts**
- Socken**
- BW-Poncho (eventuell)**
Als Regenschutz oder Unterlage bei nassem Boden. Er ist vergleichsweise schwer, aber sehr vielseitig einsetzbar.
- feste Wander- oder Trekkingstiefel**
Neue Stiefel unbedingt vorher gut einlaufen. Stiefel sollten „atmen“, damit der Schweiß den Schuh verlassen kann, sonst helfen die besten Socken nichts. Stiefel aus Leder oder z.B. Gore-Tex sind ideal für unsere Breiten.
- Leichtes Schuhwerk**
Zum Beispiel ein paar bequeme Turnschuhe oder Chucks. Für alle TeilnehmerInnen: Maximal 3 Paar Schuhe (inkl. Wanderstiefel) sind die Grenze!
- Badehose/Bikini**

1.2. Ausrüstung

- Schlafsack**
Temperaturbereich nach Jahreszeit
- Sporttasche oder große Reisetasche**
Taschen lassen sich im Kleinbus leichter verstauen als große Trekkingrucksäcke
- Großer Wanderrucksack**
Nach Absprache in der Gruppe und nur bei längeren Wanderfahrten notwendig.
- Tagesrucksack**
Unverzichtbar bei Tagesausflügen und Städtetouren für Getränke und Essen, aber auch um Einkäufe und z.B. eine Regenjacke unterzubringen
- Isomatte**
- Ess-/Kochgeschirr**
- Trinkgefäß**
- Feldflasche**
Mindestens für 1 Liter
- Essbesteck**
- Taschen- oder Fahrtenmesser**
Nur nach vorheriger Absprache! Messer (auch Taschenmesser) dürfen z.B. in England nicht mitgeführt werden.
- AB-Päckchen (Inhalt siehe unter Punkt 3)**
- Taschenlampe (evtl. Ersatzbatterien)**
Optimal: LED-Lampe, dann kann man sich Ersatzbatterien sparen
- Kompass und Karten vom Fahrtengebiet**
Bei Bedarf und nach Absprache in der Gruppe
- Liederbuch, Schreibzeug, Logbuch**
- Pfadfinderhandbuch, Reiseführer, kleines Wörterbuch (alles eventuell)**

1.3. Hygiene und Gesundheit

- Waschzeug (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Deo, Kamm,...)
- Rasierzeug
- Handtuch
Wer hat, eines aus leichtem Fleece-Stoff, das schnell trocknet
- Waschmittel in der Tube
zum Wäsche waschen v.a. bei längeren Aktionen
- Sonnenbrille/Sonnencreme
- Schminksachen
- Papiertaschentücher
- Persönliche Medikamente (z.B. Mittel gegen Heuschnupfen, Asthma-Spray)
Wenn man mit der Gruppe unterwegs ist, empfiehlt sich zusätzlich die Zusammenstellung einer gemeinsamen Reiseapotheke. Ist man in Städten unterwegs, bekommt man i.d.R. auch alles Nötige vor Ort.

1.4. Dokumente (wichtig!)

- Krankenkassenkarte bzw. Adresse des behandelnden Arztes
- Impfbuch (Alle wichtigen Impfungen gemacht? Tetanus, evtl. FSME?)
- Schriftliche Teilnahmeerlaubnis der Erziehungsberechtigten
Wird i.d.R. schon lange vor der Fahrt an die Leiter gegeben.
- Personalausweis
- Reisepass
Bei Fahrten ins europäische Ausland genügt jedoch ein Personalausweis, wenn vorhanden.

1.5. Sonstiges

- evtl. Instrumente (nach Absprache in der Gruppe)
- Reiseadapter plus evtl. Mehrfachsteckdose
Mit anderen Teilnehmern absprechen. Adapter kann man sich auch teilen.
- Taschengeld
In der Währung des Gastlandes. Evtl. auch eine EC-Karte oder Kreditkarte zusätzlich.
- (Magnesium-) Getränketabletten
Zum Ausgleich von Salzverlust auf Wanderungen, aber auch für das Leitungswasser zwischendurch.
- Kamera mit Ladegerät
- Handy mit Ladegerät
- Reiseverpflegung v.a. für die Hinfahrt
- Kleine Gastgeschenke und Sachen zum "tschänschen"
Gut eignen sich hier allerlei Pfadfinderbadges, Anstecknadeln, Halstücher, aber auch selbst gebastelte Sachen.

2. Zusätzliche Gruppenausrüstung (Nach Absprache vor der Fahrt und auf die Gruppe verteilt)

- Kohtenplanen
- Werkzeug (kleines Beil und Säge)
- Seile (nach Bedarf)
- Kleiner/großer Hordentopf (nach Gruppengröße)
- Kocher (Trangia, Gas)
- Gruppenverpflegung
- Faltkanister
- Kletterausrüstung (je nach Routenplanung und Vorhaben)
- Klopapier

3. Inhalt AB-Päckchen

- Pflaster, Mullbinde
- Kleiner Bleistift und Papier
- Stück Draht
- Schnur
- Ersatzknöpfe (für Kluft, Juja,...)
- Nadel und Faden
- Sicherheitsnadel
- Kreide
- Schmerztablette
- Gummi (hier ist nicht unbedingt ein Kondom gemeint)
- Streichhölzer und etwas Zunder (wasserdicht verpackt in Filmdose)
- Rasierklinge

Folgende Dinge dürft ihr getrost daheim lassen:

- Walkmen, Gameboys, tragbare Fernseher, Laptops und dergleichen. Verzichtet generell auf zu viel elektrisches Gerät. Auf Zeltlagern gibt es sowieso nicht immer Strom.
- Süßigkeiten, Cola und alle sonstigen Getränke in Dosen (Umweltschutz),...
- Bei Alkohol und Zigaretten: Rechtliche Regelungen des Gastlandes beachten und respektieren.

Generell nicht erlaubt ist außerdem (laut Regionsordnung) jegliche Art von Flecktarn- oder sonstiger Militärbekleidung und militärisches Gerät jeder Art.